



Einen besonderen Gottesdienst erlebte die Gemeinde Worms am Sonntag, dem 21. April 2024: Niko Kirsch und Daniel Bez erhielten den Segen zu ihrer Konfirmation. Viele Freunde und Gäste der Konfirmanden umrahmten den Festgottesdienst in der vollbesetzten Kirche, der einfühlsam und zu Herzen gehend durch Musik geprägt war.

Mit dem Bibelwort aus Joh. 14,6 diente der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Rainer Stopka, der zahlreich erschienenen Festgemeinde. „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ Er stellte zunächst heraus, dass die Trinität Gottes das gemeinsame Fundament der Christenheit sei. Der Heilige Geist werde als wirkende Kraft für die Predigt wirksam und es komme zu einem Austausch zwischen Altar und Gemeinde.

Der richtige Weg?

Zunächst leitete der Chor musikalisch mit der Bitte an Gott ein: "Zeige uns den Weg, hier in dieser Zeit. Zeige uns den Weg in die Herrlichkeit..." Das Bibelwort legte der Vorsteher dann insbesondere den Konfirmanden ans Herz, indem er darauf hinwies, dass Jesus das Leben symbolisiere und damit auch den Weg zu Gott: „Denn wer Gott sucht, kann ihn durch Jesus Christus finden.“ Hierzu sei jeder Christ aufgefordert sich zu fragen, wo der eigene Lebenssinn und das Lebensziel liege und zu überprüfen, welche Prioritäten unser Leben bestimmen.

Diakonin Sarah Knapp, die die beiden Konfirmanden ab sofort als Jugendleiterin betreut, gab den beiden den Rat mit, in der Liebe Jesu zu bleiben und sich dort zuhause zu fühlen: „Wie mich mein Vater liebt so liebe ich euch auch! Bleibt in meiner Liebe.“ (Joh. 15,9 – 11)

Vor dem Konfirmationsgelübde der beiden Konfirmanden verlas der Gemeindevorsteher das Grußwort des Stammapostels Jean Luc Schneider und unterstrich auch die Freude der ganzen Gemeinde darüber: „Ihr habt euch beide für den Herrn entschieden, wir wollen euch gern beim Einhalten eures Gelübdes unterstützen.“

Segenswünsche der Jugend

Im Anschluss an den Konfirmationssegen wurden die beiden Konfirmanden von Jugendlichen der Gemeinde mit mehreren Segenswünschen begrüßt, die jeweils am Mikrophon vorgetragen wurden und die besondere Verbundenheit und Freude zu Gott und bei Gott betonten.

Den Abschluss bildeten erneut Chor und Klavier unter der Leitung von Sebastian Benz und fasste das Geschehen des Gottesdienstes einfühlsam zusammen:

.....Meine Zeit steht in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.....

28. April 2024

Text: Marion Marzinzik

Fotos: M. Münch

